

PRESSEMITTEILUNG

Die Forschung zur Unterstützung des Südtiroler Marktes für die Energierückgewinnung

“KLIMAKIT-ANALYSE”, DIE WEB-APP FÜR DIE ENERGETISCHE SANIERUNG

Fraunhofer Italia und EURAC Research haben eine Webanwendung entwickelt, die den Energieverbrauch ermittelt und geeignete Lösungen für die Gebäudesanierung findet.

Bozen, 11.11.2019 – Wie viel kostet es mich, mein Haus energetisch zu sanieren? Gibt es Förderungen für diese Art von Maßnahmen? Und wie viel habe ich am Ende eingespart? Diese Fragen beantwortet die neue Web-Applikation "Klimakit-Analyse", die aus der Zusammenarbeit von Fraunhofer Italia und EURAC Research im Rahmen des von der Autonomen Provinz Bozen geförderten Projekts Klimakit entstanden ist. Die Anwendung ist für jeden auf der Webseite des Projekts (app.klimakit.it) zugänglich und schlägt mit wenigen Klicks vor, welche Sanierungslösungen für die jeweilige Gebäudeart geeignet sind.

«Dieses einfache Instrument, das in Form eines Online-Fragebogens präsentiert wird, gibt dem Mieter klare Hinweise auf das Einsparungspotenzial sowohl in wirtschaftlicher Hinsicht als auch in Bezug auf die CO₂-Emissionen» - erklärt die Architektin Paola Penna, Mitarbeiterin von Fraunhofer Italia, und fährt fort - «dank der Web-App ist es möglich, einen Hinweis auf die anfallenden Sanierungskosten und den Zeitpunkt des Return on Investment zu erhalten, wobei verschiedene Fördermöglichkeiten sowohl auf staatlicher als auch auf lokaler Ebene berücksichtigt werden».

Das Forschungsteam der beiden Bozner Institute arbeitet seit drei Jahren daran, diesen Service für die Bürger zu erarbeiten.

Redaktion

Stefania Benedicti | Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit | Fraunhofer Italia Research | Telefon +39 0471 1966900 |
A.-Volta-Straße 13 A | 39100 Bozen | www.fraunhofer.it | info@fraunhofer.it |

Die Ausgangsidee war, standardisierte Maßnahmenpakete zu entwickeln, welche optimale Vorteile für diejenige Mieter erzielen, die spezifische Energiesparmaßnahmen ergreifen und gleichzeitig von Steuererabzügen bzw. landesweiten Förderungen profitieren wollen. Diese fünf Pakete, die nach dem Projekt selbst benannt sind, wurden auf der Grundlage der Analyse des Gebäudebestands von WOBI (Institut für den sozialen Wohnbau des Landes Südtirol) formuliert und identifizieren fünf Referenzgebäude, die für das öffentliche Wohnungseigentum repräsentativ sind.

Der Web-App-Nutzer, der mit dem Ausfüllen des Fragebogens beginnt, hat eine klare und einfache Struktur in drei Abschnitten vor sich. Der erste Abschnitt, "Allgemeine Eigenschaften", ermöglicht die Identifizierung der Gebäudeart. Der zweite Abschnitt, "Anlass des Umbaus" genannt, definiert, welche Energieeffizienzmaßnahmen auf das Gebäude angewendet werden sollen, während der dritte Abschnitt "Energie" es ermöglicht, Informationen über die Möglichkeiten der Anlageoptimierung zu sammeln. Am Ende des Fragebogens, der etwa zehn Minuten dauert, erscheint, welches der fünf Klimakit-Pakete empfohlen wird und im Detail, welche Einsparungen, Kosten und Rücklaufzeiten das gewählte Paket hat. Darüber hinaus ist es möglich einen vollständigen Bericht über die vorgeschlagenen Lösungen herunterzuladen.

«Die Anwendung "Klimakit-Analyse" soll nicht nur ein operatives Instrument zur Unterstützung der Entscheidungsfindung bei Energierückgewinnungsprojekten sein» - betont Penna - «sondern sie kann auch zu einem effektiven Kommunikationsinstrument in den Händen von Institutionen oder Gebäudeverwaltungen werden, um Mieter zu ermutigen, einen Energieumwandlungsprozess durchzuführen, der alle wirtschaftlichen und ökologischen Vorteile hervorhebt».
